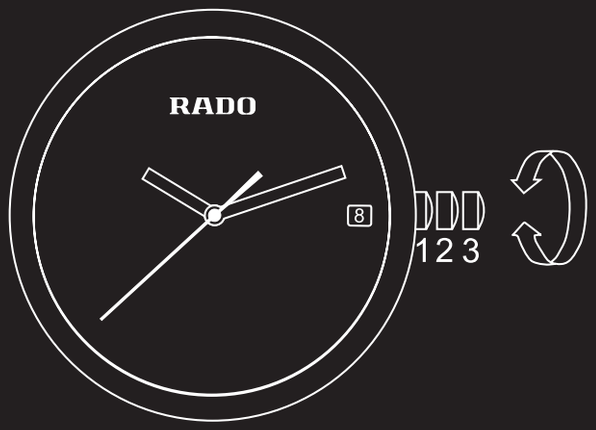
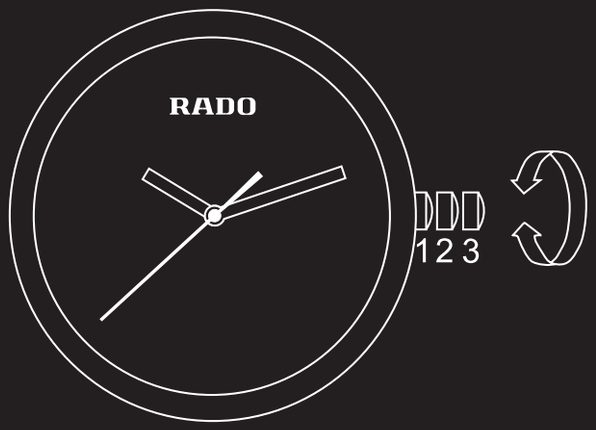
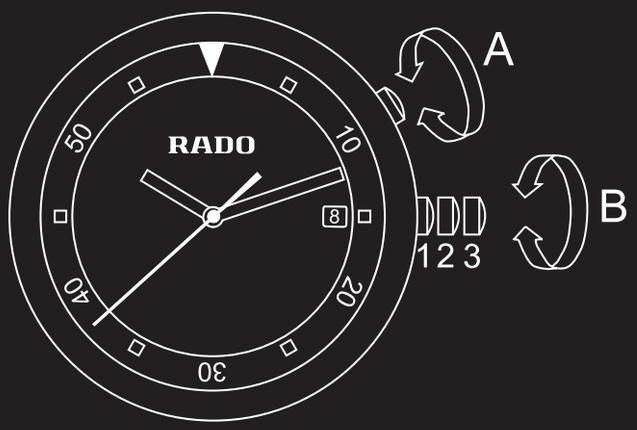
INSTRUCTION MANUAL
MODE D’EMPLOI



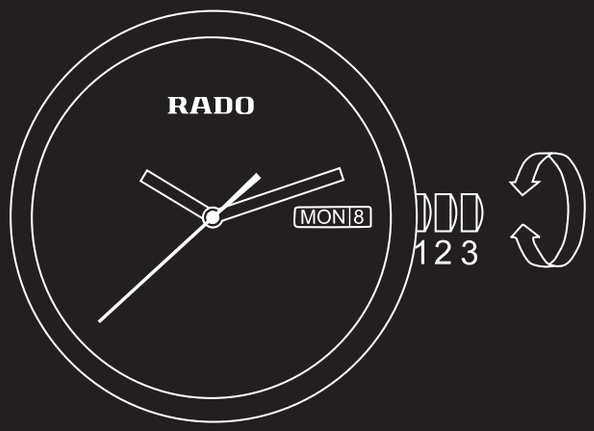
I



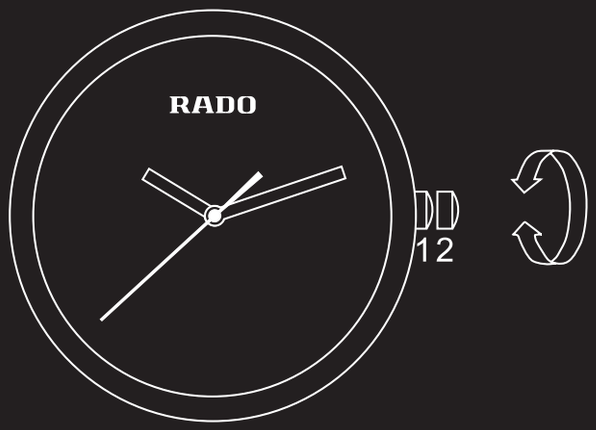
Ib



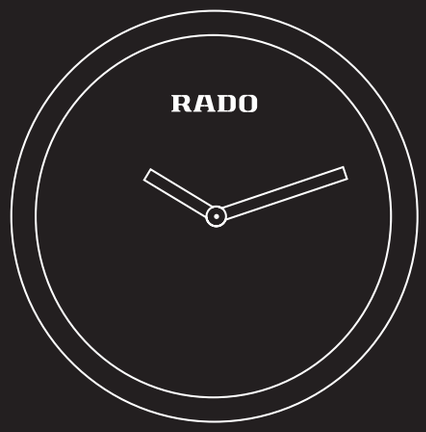
Ic



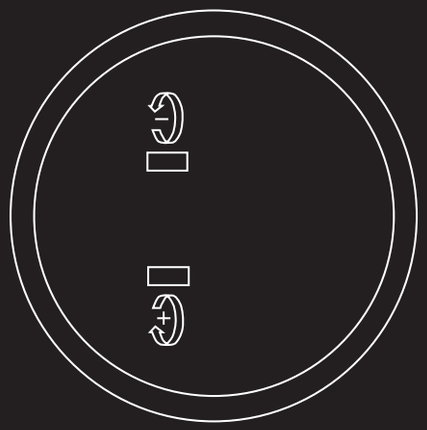
II



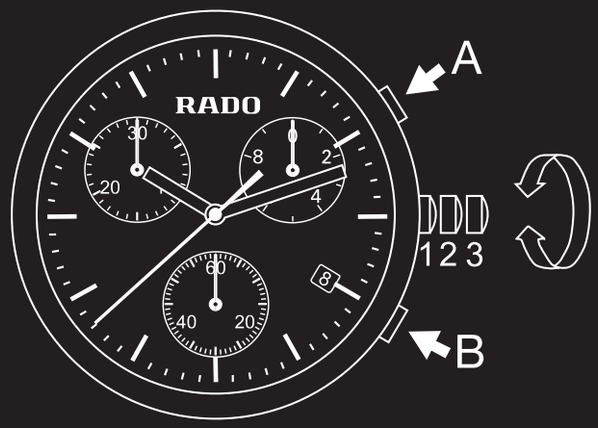
III



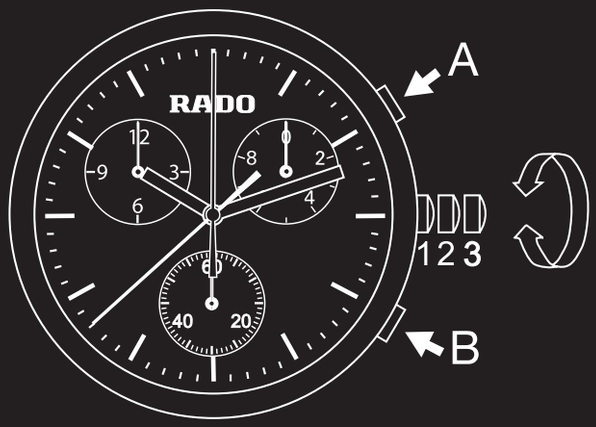
IV



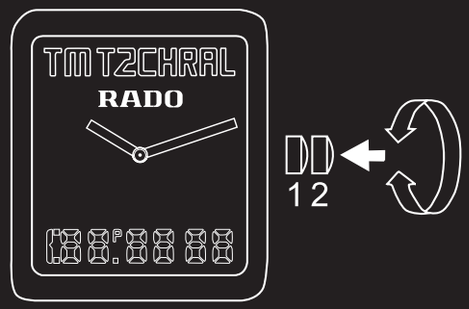
IVb



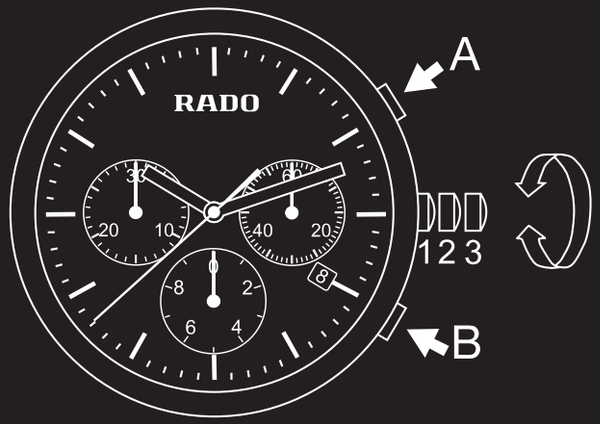
V



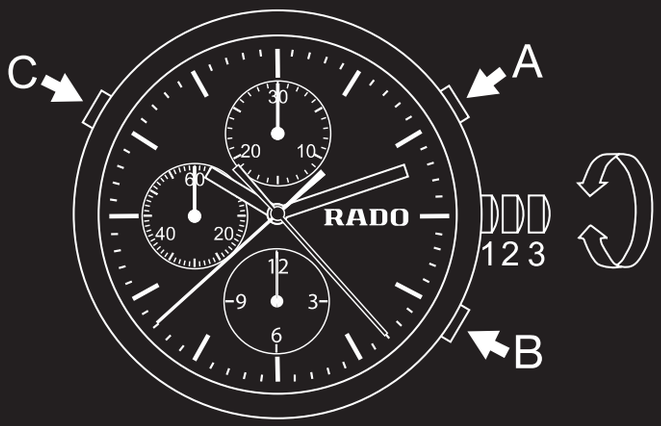
VI



VII



VIII



IX

INTERNATIONALE GARANTIE

GARANTIE

Auf Ihre Rado® Uhr wird von Rado Uhren AG* eine Garantie von vierundzwanzig (24) Monaten ab Kaufdatum gemäss diesen Garantiebestimmungen gewährt. Die internationale Rado Garantie umfasst Material- und Fabrikationsfehler, welche bei der Übergabe der erworbenen Rado Uhr bestanden («Fehler»). Die Garantie tritt nur in Kraft, wenn der Garantieschein durch einen offiziellen Rado Händler** vollständig und korrekt ausgefüllt und abgestempelt worden ist («gültiger Garantieschein»).

Während der Garantiefrist und bei Vorweisung des gültigen Garantiescheins haben Sie das Recht, je-den Fehler kostenlos reparieren zu lassen. Sollten sich die Reparaturen zur Wiederherstellung des normalen Gebrauchs Ihrer Rado Uhr als ungeeignet erweisen, garantiert Rado Uhren AG deren Ersatz durch eine Rado Uhr mit identischen oder ähnlichen Merkmalen. Die Garantie für die Ersatzuhr endet vierundzwanzig (24) Monate nach dem Kaufdatum der ersetzten Uhr.

Von dieser Herstellergarantie ausgeschlossen sind:

– die Lebensdauer der Batterie;
– normale Abnützung durch Tragen und Alterung (z.B. Veränderungen der Farbe und/oder des Materials von nicht-metallischen Bändern und Ketten, wie Leder, Textilien, Gummi);
– alle Beschädigungen von Uhrenteilen, die auf nicht normale/unsachgemässe Behandlung, mangelnde Sorgfalt, Unfälle (Stösse, Beulen, Brüche, zerbrochenes Glas), ungeeigneten Gebrauch der Uhr und Missachtung der von Rado Uhren AG herausgegebenen Gebrauchsanleitung zurückzuführen sind;
– indirekte oder Folgeschäden jeglicher Art, die z. B. vom Gebrauch, vom Still-

stand, von Mängeln oder vom ungenauen Funktionieren der Rado Uhr herrühren;
– die Rado Uhr, sofern sie von Unbefugten gehandhabt wurde (z. B. beim Auswechseln der Batterie, bei Kundendienstleistungen, Reparaturen) oder wenn ihr ursprünglicher Zustand ohne Zutun von Rado Uhren AG verändert worden ist.

Weitergehende Ansprüche gegenüber Rado Uhren AG wie z. B. auf Ersatz bei in vorstehender Garantie nicht erfassten Schäden sind ausdrücklich ausgeschlossen, mit Ausnahme von Rechten, die dem Käufer gegenüber dem Hersteller auf Grund zwingender gesetzlicher Bestimmungen allenfalls zustehen.

Die vorstehende Herstellergarantie:
– ist unabhängig von jeglicher allfällig durch den Verkäufer geleisteten Garantie, wofür dieser allein verantwortlich ist;
– schränkt weder die dem Käufer gegenüber dem Verkäufer zustehenden Rechte noch andere allfällige dem Käufer gegenüber dem Verkäufer auf Grund zwingender gesetzlicher Bestimmun-gen zustehende Rechte ein.

Der Rado Uhren AG Kundenservice garantiert eine einwandfreie Wartung Ihrer Rado Uhr. Sollte Ihre Uhr Pflege brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren offiziellen Rado Händler oder an ein in beiliegender Liste anerkanntes Rado Service Center: Sie werden die Serviceleistungen gemäss den Rado Uhren AG Standards erbringen.

* Rado Uhren AG
CH-2543 Lengnau, Schweiz
© 2007 Rado Watch Co. Ltd.
Alle Rechte vorbehalten.

** Rado Fachhändler in EU Ländern

Rado® ist eine eingetragene Marke.

PRODUKTINFORMATIONEN

MATERIALIEN

HIGH-TECH-KERAMIK

Innovativ, widerstandsfähig und hautfreundlich: Seit Rado das Material 1986 erstmals verwendete, hat sich High-Tech-Keramik zum Markenzeichen unseres Unternehmens entwickelt. Erhältlich in metallischen und anderen Farben, mit polierter, matter, satinierter oder dekorierter Oberfläche, ist es das vielseitigste unserer Materialien.

HIGH-TECH-HARTMETALL

Puristisch, schlicht und extrem robust: Mit der ersten kratzfesten Uhr der Welt, «The Original», waren wir 1962 wegweisend im Einsatz dieses Materials.

SAPHIRGLAS

Unvergängliche Transparenz: In unserer gesamten Kollektion wird kratzfestes High-Tech-Saphirglas eingesetzt. Metallisierung und die rahmenlose Anwendung des Saphirglases sind unverwechselbare Rado-Merkmale.

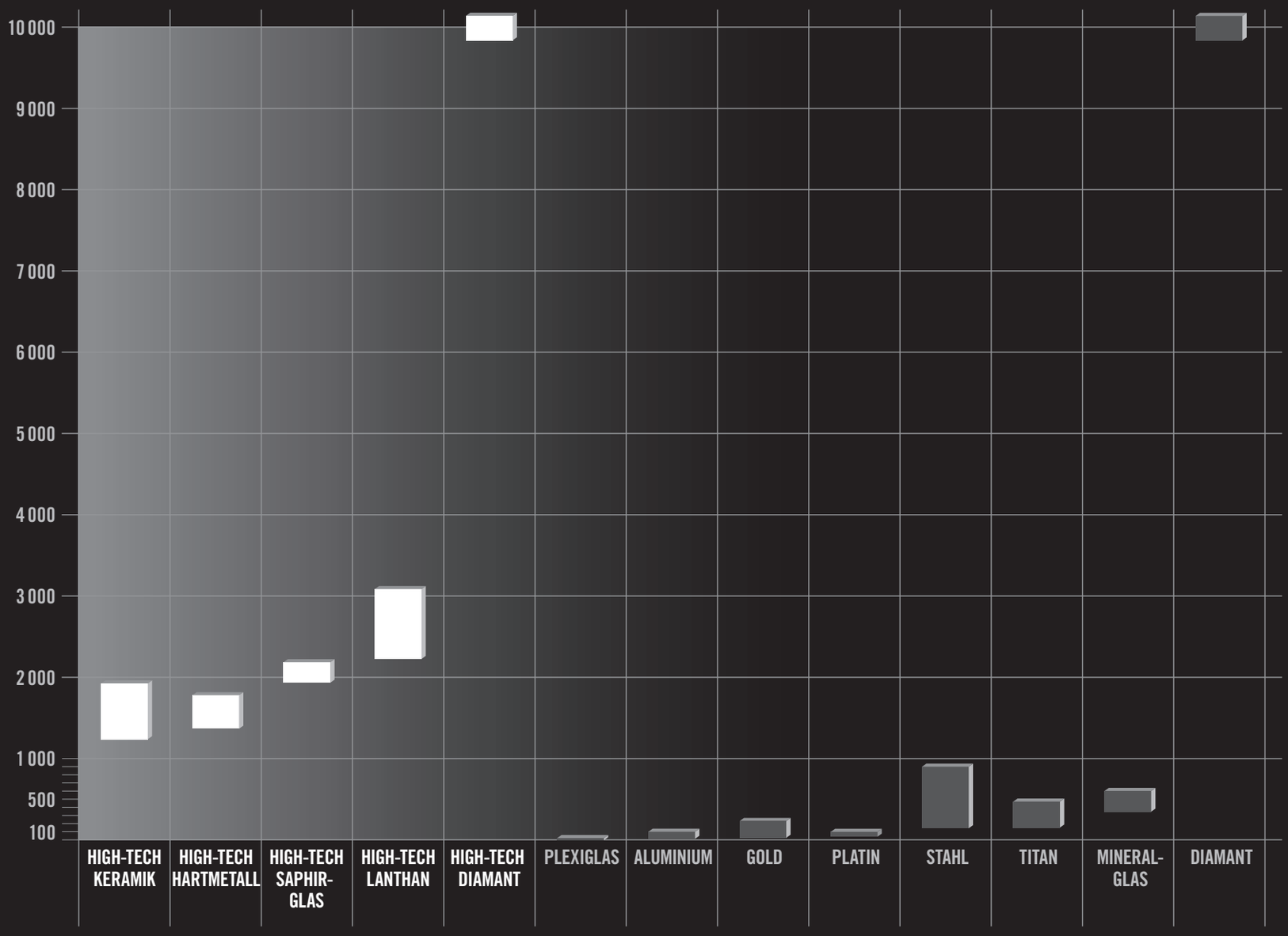
HIGH-TECH-DIAMANT

Unvergleichliche und dauerhafte Brillanz: Die High-Tech-Diamantoberfläche von Rado weist die gleiche Härte auf wie echte Diamanten. Unsere Erfindung und die Verwendung dieser Beschichtung brachten uns einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde – für die härteste Uhr der Welt!

WIE HART IST HART?

Die extreme Härte der Rado High-Tech-Materialien gewährleistet Langlebigkeit und Brillanz. Mit der Vickers-Skala werden Härtegrade bestimmt: je höher der Wert, umso grösser die Kratzfestigkeit.
Rado Materialien haben eine Härte von mindestens 1200 Vickers – Gold, Stahl oder Platin liegen weit darunter. Der höchste Wert

RADO HIGH-TECH MATERIALS
TRADITIONAL WATCH MATERIALS



von 10 000 wird nur von echten Diamanten und Rado High-Tech-Diamant erreicht.

HINWEIS: Rado Uhren sind zwar hart, aber nicht unzerstörbar. Auch wenn unsere High-Tech-Materialien kratzfest sind, sollten Rado Uhren mit Sorgfalt behandelt werden. Sie sollen weder fallen gelassen noch starken Schlägen ausgesetzt werden. Die Materialien können bei aussergewöhnlicher Belastung brechen.

RADO OBERFLÄCHENSTRUKTUREN

POLIERT
Die unvergleichliche Härte der Rado High-Tech-Materialien verleiht der Oberfläche tiefen Glanz und faszinierende Lichtreflexe – unser einzigartiges Markenzeichen.

SATINIERT
Die satinierte, halbmatte Oberfläche ist von zurückhaltender Feinheit und vermittelt ein angenehmes Tastgefühl.

MATT
Die Reflektion des Lichts auf der matten Oberfläche unterstreicht die Form der Uhr und bringt die Tiefe des Materials zur vollen Geltung.

DEKORIERT
Die Oberfläche ist mit farbigen Motiven verziert. Diese Oberflächenbehandlung ist das Ergebnis jahrelanger Entwicklungsarbeit und verleiht dem unverwüstlichen Material eine neue Dimension.
Die ausserordentliche Kratz- und Abriebfestigkeit unserer High-Tech-Materialien bleibt bei allen Oberflächenstrukturen gewährleistet und garantiert die lange Lebensdauer Ihrer Rado.

HINWEIS: Aufgrund der Materialhärte und der matten oder satinierten Oberflächenstruktur können bei Kontakt mit weicheren Materialien Ablagerungen entstehen, die eventuell wie Kratzer aussehen. Diese Ablagerungen können in den meisten Fällen mit einem harten Radiergummi restlos entfernt werden.

EDELSTEINE

Der Schriftzug «Jubilé» erscheint auf dem Zifferblatt aller Rado Diamant- oder Edelsteinuhren.
Einzelheiten zu den Edelsteinen der «Jubilé»-Uhren finden sich im jeweils beigefügten Edelstein-Zertifikat.

Die Qualität eines Diamanten wird durch die 4 Cs bestimmt: Carat, Clarity, Color und Cut (Karat, Reinheit, Farbe und Schliff).

KARAT

Das Gewicht eines Diamanten wird in Karat gemessen. 1 Karat entspricht 0,2 Gramm. Für unsere Rado «Jubilé»-Modelle werden Edelsteine verschiedener Gewichtsklassen und Grössen verwendet.

REINHEIT

Rado Diamanten entsprechen der Reinheitsstufe VVS (Very Very Small: kleinste Einschlüsse, die auch bei zehnfacher Vergrösserung kaum erkennbar sind).

FARBE

Das Farbspektrum reicht von farblos bis gelb.
Rado verwendet Top Wesselton Diamanten.

SCHLIFF

Der Schliff entscheidet über Feuer, Brillanz und Funkeln eines Diamanten. Nahezu alle Rado Diamanten sind im 8/8- oder Vollschliff (Brillantschliff) ausgeführt.

WEITERE EDELSTEINE

Zur Einordnung der Reinheit und Farbe anderer Edelsteine besteht keine einheitliche Nomenklatur. Rado verwendet ausschliesslich Edelsteine von höchster Qualität.

QUARZUHREN

Rado Quarzuhren werden mit qualitativ hochwertigen Schweizer Batterien bestückt. Bei normaler Verwendung beträgt die Lebensdauer der Batterie mindestens 30 Monate. Die Batterie muss gewechselt werden, wenn der Sekundenzeiger beginnt sich in 4-Sekunden-Intervallen zu bewegen (bzw. wenn bei Multifunktionsmodellen die Digitalanzeige blinkt). Bei Uhren ohne Sekundenzeiger macht sich eine leere Batterie erst durch den vollständigen Stillstand der Zeiger bemerkbar. Der Batteriewechsel sollte ausschliesslich von autorisierten Rado-Händlern oder Rado-Service Centern vorgenommen werden, um zu gewährleisten, dass nur Originalteile verwendet werden und Ihre Uhr ordnungsgemäss auf Wasserdichtheit geprüft wird. Eine leere Batterie sollte so bald wie möglich ausgetauscht werden, um das Risiko des Auslaufens und die daraus folgende Beschädigung des Uhrwerks zu vermeiden.

Sammlung und Behandlung von Quarzuhren nach Ende ihrer Lebensdauer*: Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden soll. Es soll an die lokalen, autorisierten Rückgabe- und Sammelsysteme zurückgegeben werden. Durch Einhalten dieses Verfahrens leisten Sie einen Beitrag an die Umwelt und an die menschliche Gesundheit. Das Recycling dieser Stoffe hilft natürliche Ressourcen zu erhalten.

* Gilt nur in den EU Mitgliedstaaten und in Ländern mit entsprechender Gesetzgebung.

AUTOMATIKUHREN

Eine vollständig aufgezogene Rado Automatikuhr verfügt über eine Gangreserve von mindestens 36 Stunden. Sollte die Uhr stehen bleiben (z. B. wenn sie längere Zeit nicht getragen wird oder in Zeiten geringer Aktivität), muss sie manuell aufgezogen werden. *Manuelles Aufziehen einer Automatikuhr:* Krone in Position 1 bringen und mehrmals im Uhrzeigersinn drehen.

WASSERDICHTIGKEIT

Bei wasserdichten Rado Uhren ist das Wort «Watersealed» auf dem Uhrenboden eingraviert. Diese Uhren halten dem Wasserdruck bis zu einer Tiefe von 30 m stand. Sie können mit Ihrer Rado Uhr also schwimmen gehen und die Uhr auch unter der Dusche tragen. Die Wasserdichtheit einer Uhr ist nie ein Dauerzustand. Um die permanente Wasserdichtheit sicherzustellen, sollte die Uhr einmal jährlich geprüft werden. Diese Überprüfung muss von einem autorisierten Rado-Händler oder von einem offiziellen Rado-Service Center vorgenommen werden; nur so ist die Einhaltung der Garantiebestimmungen gewährleistet.

HINWEIS: Angaben zur Wasserdichtheit in Metern oder Bar beziehen sich auf theoretische Druck- und Temperaturteststandards und geben keine tatsächlichen Tauchtiefen an.

WICHTIG: Für eine optimale Wasserdichtheit bitte Folgendes beachten: Krone nach jeder Betätigung wieder in Position 1 bringen beziehungsweise durch gleichzeitiges Drücken und Drehen im Uhrzeigersinn zurückschrauben. Weder Krone noch Drücker unter Wasser betätigen.

INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

Bitte beachten Sie, dass eine regelmässige komplette Grundüberholung des Uhrwerks im Abstand von 5–7 Jahren sowohl der Lebensdauer als auch der Werterhaltung Ihrer hochwertigen Rado dient. Wenden Sie sich für eine fachgerechte Wartung Ihrer Uhr bitte ausschliesslich an Ihren offiziellen Rado-Händler oder Service Center (siehe Liste am Ende dieses Handbuchs bzw. Informationen im Internet).
Sie selbst können Ihr Uhrenarmband von Zeit zu Zeit mit lauwarmem, leicht seifenhaltigem Wasser und einer Zahnbürste reinigen. Diese Reinigung wird insbesondere dann empfohlen, wenn die Uhr mit Salzwasser oder Kosmetika in Kontakt gekommen ist.

HAUTFREUNDLICHKEIT

Für Rado bedeutet Luxus nicht nur ästhetische Perfektion und exquisite Materialien, sondern auch persönliches Wohlbefinden. Abgesehen von ihrer Langlebigkeit gewährleisten unsere High-Tech-Materialien auch Hautfreundlichkeit und Tragekomfort.

SCHWEIZER PRÄZISION

Der Name Rado steht für Schweizer Qualitätsuhrwerke von höchster Präzision. Jedes Uhrwerk wird zahlreichen Kontrollen unterzogen, bevor es in eine Rado Uhr eingebaut wird. Die durchschnittliche Abweichung der Ganggenauigkeit einer Rado Quarzuhr sollte höchstens 15 Sek./Monat betragen. Die durchschnittliche Abweichung der Ganggenauigkeit einer Rado Automatikuhr sollte nicht mehr als –5 und +20 Sek./Tag betragen.

RADO CHRONOMETER

Alle Rado Chronometer verfügen über erstklassige Schweizer Chronometer-Uhrwerke, die für ihre ultrapräzise Ganggenauigkeit bekannt sind. Alle Uhrwerke werden eingehend getestet und durch die Offizielle Schweizerische Chronometerkontrolle (Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres, COSC) zertifiziert. Diese neutrale und unabhängige Einrichtung prüft jedes einzelne Uhrwerk über den Zeitraum von 360 Stunden; dabei wird das Uhrwerk in fünf verschiedene, typische Tragepositionen gebracht und drei unterschiedlichen Temperaturbereichen ausgesetzt. Für die Anerkennung als Chronometer darf ein Mechanikwerk Gangabweichungen von durchschnittlich –4/+6 Sekunden pro Tag nicht überschreiten; dies kommt einer Präzision von 99,99% gleich und ist die höchste Genauigkeit, die ein mechanisches Werk erreichen kann. Für alle COSC-zertifizierten Uhrwerke wird ein spezielles Chronometerzertifikat ausgestellt.

BEDIENUNGSANLEITUNG

SO FINDEN SIE DEN FÜR IHRE UHR ZUTREFFENDEN ABSCHNITT

Auf der Rückseite Ihrer Uhr ist eine 8-stellige Referenznummer eingraviert.

Die ersten drei Ziffern beziehen sich auf das Uhrwerk. Beispiel: Die Referenznummer **115.**0653.3 bedeutet, dass die Uhr mit einem Kaliber 115 ausgestattet ist.

Bitte beachten Sie die folgende Kaliberliste und Hinweise in den entsprechenden Abschnitten sowie die Bildunterschriften (siehe herausklappbares Deckblatt des Handbuchs).

Kaliber:

111 ____ Seite 15
114 ____ Seite 16
115 ____ Seite 15
129 ____ Seite 15
150 ____ Seite 16
152 ____ Seite 15
153 ____ Seite 16
156 ____ Seite 15
160 ____ Seite 15
161 ____ Seite 15
193 ____ Seite 21
196 ____ Seite 21
318 ____ Seite 16
322 ____ Seite 16
538 ____ Seite 17
541 ____ Seite 19
557 ____ Seite 27
561 ____ Seite 27
580 ____ Seite 27
629 ____ Seite 27
636 ____ Seite 28
648 ____ Seite 28
650 ____ Seite 29
658 ____ Seite 27
663 ____ Seite 30
963 ____ Seite 16
964 ____ Seite 17

QUARZUHREN MIT DATUMSANZEIGE ABB. I KALIBER: 111, 115*, 129*, 152, 156, 160, 161*

* Bei einigen Modellen verfügen diese Uhrwerke über keine Datumsanzeige (Schmuckversion); in diesem Fall sind nur Position 1 und 3 aktiv (ABB. Ib).

DIE KRONE KANN IN 3 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN

1. Normalposition

Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt ist (Position 1), ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

2. Einstellen des Datums

Krone bis zur Position 2 herausziehen und im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen (je nach Uhrwerk), bis das gewünschte Datum erscheint. Krone wieder in Position 1 drücken.

3. Einstellen der Zeit

Krone bis zur Position 3 herausziehen und nach vorne bzw. hinten drehen, bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Falls die Uhr mit einem Sekundenzeiger ausgestattet ist, die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

QUARZUHREN MIT WOCHENTAGS- UND DATUMSANZEIGE ABB. II KALIBER: 114

DIE KRONE KANN IN 3 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN

1. Normalposition
Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt ist (Position 1), ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

2. Einstellen von Datum und Wochentag
Krone bis zur Position 2 herausziehen und im Uhrzeigersinn drehen, bis das gewünschte Datum angezeigt wird. Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den gewünschten Wochentag einzustellen. Krone wieder in Position 1 drücken.

3. Einstellen der Zeit
Krone bis zur Position 3 herausziehen und nach vorne bzw. hinten drehen, bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

QUARZUHREN OHNE DATUMSANZEIGE ABB. III KALIBER: 150, 153, 318, 322, 963

DIE KRONE KANN IN 2 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN

1. Normalposition
Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt ist (Position 1), ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

2. Einstellen der Zeit
Krone bis zur Position 2 herausziehen und nach vorne bzw. hinten drehen, bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Falls die Uhr mit einem Sekundenzeiger ausgestattet ist, die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

QUARZUHREN OHNE KRONE
ABB. IV
KALIBER: 964

Zur Zeiteinstellung bei Uhren ohne Krone die entsprechenden Kontakte auf dem Uhrenboden (ABB. IVb) mit dem Magnetstift / dem mitgelieferten Magnetaccessoire berühren und die Zeit vor (+) oder zurück (–) stellen, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.

Zur Zeiteinstellung in Minutenintervallen den Kontakt (+ oder –) ca. 1 Sekunde lang berühren; für Intervalle von 30 Minuten den entsprechenden Kontakt ca. 3 Sekunden lang berühren; für Stundenintervalle den Kontakt ca. 4 Sekunden lang berühren.

QUARZ-CHRONOGRAPHEN
ABB. V
KALIBER: 538

DIE KRONE KANN IN 3 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN

1. Normalposition
Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt ist (Position 1), ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

2. Einstellen des Datums
Krone bis zur Position 2 herausziehen und den Stundenzeiger vorwärts bzw. rückwärts drehen, um das Datum einzustellen.
Für eine Anpassung von einem Tag muss der Stundenzeiger um 24 Stunden verstellt werden. Krone wieder in Position 1 drücken.

Zeitwechsel: Zeitzone, Sommer-/Winterzeit
Krone bis zur Position 2 herausziehen und durch Drehen nach vorne bzw. hinten die gewünschte Stunde einstellen. Die Minuten und Sekunden werden dabei nicht verändert. Krone wieder in Position 1 drücken.

3. Einstellen der Zeit
Krone bis zur Position 3 herausziehen. Der Sekundenzeiger bleibt stehen. Durch Drehen der Krone nach vorne bzw. hinten kann die korrekte Uhrzeit eingestellt werden. Die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

Chronographenfunktionen
Ablesegenauigkeit von 1/10 Sekunde, bis zu einer Dauer von 30 Minuten.

Additionsfunktion
Drücker A: Start
Drücker A: Stopp, um Zeit abzulesen
Drücker A: Erneut betätigen
Drücker A: Stopp

Nach Beendigung des Vorgangs gibt der Chronograph die Gesamtzeit an.
Drücker B: Rückstellung

Zwischenzeitfunktion
Drücker A: Start
Drücker B: Stopp, um Zwischenzeit abzulesen. Der Chronograph läuft inzwischen weiter.
Drücker B: Erneut betätigen
Die Chronographenzeiger werden nachgeführt.

Drücker A: Letzter Stopp und Anzeige der Gesamtzeit.
Drücker B: Rückstellung

Einstellen der Chronographenzeiger
Nach einem Batteriewechsel kann es vorkommen, dass die Chronographenzeiger wieder in ihre Ausgangsposition gebracht werden müssen.

Neueinstellung Zeiger 30 Minuten-Totalisator: Krone auf Position 2 ziehen und Drücker B betätigen
Neueinstellung Zeiger 60 Sekunden-Totalisator: Krone auf Position 3 ziehen und Drücker A betätigen
Neueinstellung des 1/10-Sekundenzeigers: Krone auf Position 3 ziehen und Drücker B betätigen
Kurzes Drücken: Vorwärtsbewegung um 1 Zeiteinheit
Längeres Drücken: Rasche Vorwärtsbewegung des Zeigers

QUARZ-CHRONOGRAPHEN
ABB. VI
KALIBER: 541

SCHRAUBKRONE
Bestimmte Modelle sind mit einer Schraubkrone ausgestattet. Bei diesen Modellen muss die Krone erst herausgeschraubt werden, bevor sie für andere Einstellungen verwendet werden kann. Nach der Manipulation muss sie in Position 1 gebracht und wieder eingeschraubt werden. Position 1 ist bei allen Uhrenmodellen die Ausgangsposition für jegliche Einstellungen.

DIE KRONE KANN IN 3 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN

1. Normalposition
Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt (Position 1) bzw. eingeschraubt ist, ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

2. Einstellen des Datums

Krone bis zur Position 2 herausziehen und den Stundenzeiger vorwärts bzw. rückwärts drehen, um das Datum einzustellen.
Für eine Anpassung von einem Tag muss der Stundenzeiger um 24 Stunden verstellt werden. Krone wieder in Position 1 drücken.

Zeitwechsel: Zeitzone, Sommer-/Winterzeit
Krone bis zur Position 2 herausziehen und durch Drehen nach vorne bzw. hinten die gewünschte Stunde einstellen. Die Minuten und Sekunden werden dabei nicht verändert. Krone wieder in Position 1 drücken.

3. Einstellen der Zeit

Krone bis zur Position 3 herausziehen. Der Sekundenzeiger bleibt stehen. Durch Drehen der Krone nach vorne bzw. hinten kann die korrekte Uhrzeit eingestellt werden. Die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

Chronographenfunktionen

Ablesegenauigkeit von 1/10 Sekunde, bis zu einer Dauer von 12 Stunden.

Additionsfunktion
Drücker A: Start
Drücker A: Stopp, um Zeit abzulesen
Drücker A: Erneut betätigen
Drücker A: Stopp
Nach Beendigung des Vorgangs gibt der Chronograph die Gesamtzeit an.
Drücker B: Rückstellung

Zwischenzeitfunktion
Drücker A: Start
Drücker B: Stopp, um Zwischenzeit abzulesen.
Der Chronograph läuft inzwischen weiter.
Drücker B: Erneut betätigen
Die Chronographenzeiger werden nachgeführt.
Drücker A: Letzter Stopp und Anzeige der Gesamtzeit.
Drücker B: Rückstellung

Einstellen der Chronographenzeiger
Nach einem Batteriewechsel kann es vorkommen, dass die Chronographenzeiger wieder in ihre Ausgangsposition gebracht werden müssen.

Neueinstellung Zeiger 12 Stunden-Totalisator: Krone auf Position 2 ziehen und Drücker A betätigen
Neueinstellung Zeiger 60 Minuten-Totalisator: Krone auf Position 2 ziehen und Drücker B betätigen
Neueinstellung Zeiger 60 Sekunden-Totalisator: Krone auf Position 3 ziehen und Drücker A betätigen
Neueinstellung des 1/10-Sekundenzeigers: Krone auf Position 3 ziehen und Drücker B betätigen
Kurzes Drücken: Vorwärtsbewegung um eine Zeiteinheit
Längeres Drücken: Rasche Vorwärtsbewegung des Zeigers

MULTIFUNKTIONSMODELLE
ABB. VII
KALIBER: 193, 196

DIE KRONE KANN IN 2 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN UND ERFÜLLT DIVERSE FUNKTIONEN

Funktion suchen: Krone in Position 1 belassen und drehen. Die 9 Funktionen werden nacheinander angezeigt. Funktion auswählen: Krone bis zur Position 2 herausziehen und drehen. Funktion ein-/ausschalten: Krone kurz drücken. Auf Null stellen: Krone für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

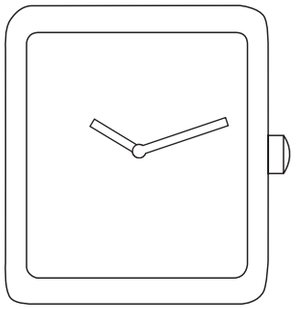
1. Einstellen der Zeit

Funktion 1 auswählen

Krone bis zur Position 2 herausziehen.
a) Stunden: Krone schnell drehen.
b) Minuten: Krone langsam drehen.
c) Sekunden: Krone wieder in Position 1 drücken. Die Sekundenanzeige blinkt ca. 1 Minute lang; während dieser Zeit kann sie durch kurzes Drücken der Krone auf Null zurückgestellt werden.

2. Synchronisierung von Digital- und Analoganzeigen

Digitalanzeige auf 24-Stunden-Modus stellen (Funktion 6: T2), dann Funktion 2 auswählen



Krone bis zur Position 2 herausziehen.
Krone so lange drehen, bis beide Zeitanzeigen synchronisiert sind.
a) Stunden: Krone schnell drehen.
b) Minuten: Krone langsam drehen.
Krone wieder in Position 1 drücken.

3. AL: Alarm

Funktion 3 auswählen

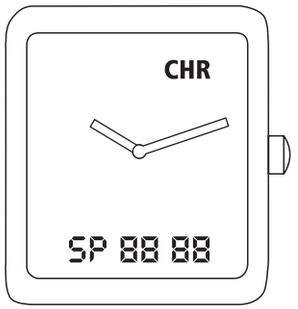
Einstellen des Alarms:
Krone bis zur Position 2 herausziehen.
a) Stunden: Krone schnell drehen.
b) Minuten: Krone langsam drehen.
Krone wieder in Position 1 drücken.

Alarmton ein-/ausschalten
Krone kurz drücken.
AL = Alarmton ein. OF = Alarmton aus.

HINWEIS: Die Alarmzeit kann im 12-Stunden-(AM/PM) oder 24-Stunden-Modus eingestellt werden.

4. CHR SP: Stoppuhr mit Zwischenzeitmessung (SPLIT)

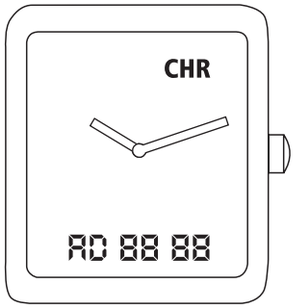
Funktion 4 auswählen



Start: Krone drücken.
Stopp: Krone erneut drücken, erste Zwischenzeit ablesen. Der Chronograph läuft inzwischen weiter.
Neuer Start: Krone abermals drücken, um abgelaufene Zeit anzuzeigen. Bei weiteren Zwischenzeiten analog verfahren.
Stopp: Krone drücken, abgelaufene Gesamtzeit kann abgelesen werden.
Auf Null stellen: Krone für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

5. CHR Ad: Stoppuhr mit Additions-funktion (ADD)

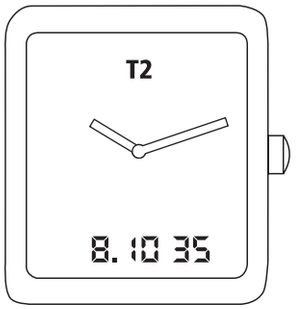
Funktion 5 auswählen



Start: Krone drücken.
Stopp: Krone erneut drücken und Zeit ablesen.
Neuer Start: Krone abermals drücken usw.
Auf Null stellen: Krone für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

6. T2: Einstellen einer zweiten Zeitzone

Funktion 6 auswählen



Krone bis zur Position 2 herausziehen.
Einstellen in Stundenintervallen: Krone schnell drehen.
Einstellen in Halbstunden-Intervallen: Krone langsam drehen.
Krone wieder in Position 1 drücken.

HINWEIS: Bei Kaliber 196 sind nur Stundenintervalle möglich.

Auswahl 24-Stunden- oder AM/PM-Anzeige.
Die Uhrzeit kann im 12-Stunden- (AM/PM) oder 24-Stunden-Modus dargestellt werden. Funktion 6 auswählen. Zur Überprüfung des Anzeigemodus die Krone einmal kurz

drücken: Wenn ein «A» oder «P» erscheint, befindet sich die Anzeige im 12-Stunden-Modus. Wenn kein Buchstabe erscheint, befindet sich die Anzeige im 24-Stunden-Modus. Zum Wechseln des Modus die Krone erneut kurz drücken.

7. TM: Countdown-Timer

Funktion 7 auswählen

Einstellen der Countdown-Startzeit
Krone bis zur Position 2 herausziehen.
a) Stunden: Krone schnell drehen.
b) Minuten: Krone langsam drehen.

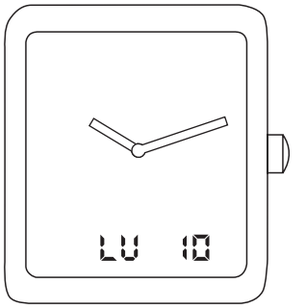
Countdown starten
Krone wieder in Position 1 drücken.
Nach Ablauf der Countdown-Zeit ertönt ein Signalton. Zum Abschalten des Signaltons die Krone einmal kurz drücken.

Timer-Speicherfunktion
Durch Drücken der Krone wird die vorprogrammierte Countdown-Startzeit automatisch wieder hergestellt und der Countdown beginnt von Neuem.

Countdown auf Null zurückstellen (zu jedem Zeitpunkt)
Krone für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

8. Spracheinstellung/ Jahreszahl ändern

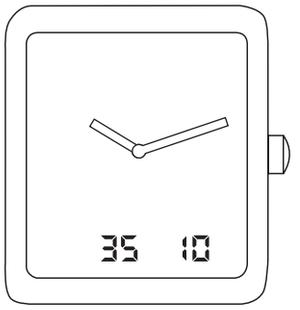
Funktion 8 auswählen



Krone bis zur Position 2 herausziehen.
Sprache: Krone schnell drehen.
E = Englisch D = Deutsch
F = Französisch S = Spanisch
Jahr: Krone langsam drehen.
Krone wieder in Position 1 drücken.

9. Einstellen des Datums

Funktion 9 auswählen



Krone bis zur Position 2 herausziehen.
Monat: Krone schnell drehen.
Datum: Krone langsam drehen.
Krone wieder in Position 1 drücken.

HINWEIS: Die Monatszahl wird gespeichert, jedoch nicht kontinuierlich angezeigt. Für das ordnungsgemässe Funktionieren des ewigen Kalendars muss der Monat korrekt eingestellt werden.

AUTOMATIKUHREN MIT DATUMSANZEIGE ABB. I KALIBER: 557*, 561, 580, 629, 658**

* Bei einigen Modellen verfügt dieses Uhrwerk über keine Datumsanzeige (Schmuckversion); in diesem Fall sind nur Position 1 und 3 aktiv (ABB. Ib).

SCHRAUBKRONE

Bestimmte Modelle sind mit einer Schraubkrone ausgestattet. Bei diesen Modellen muss die Krone erst herausgeschraubt werden, bevor sie für andere Einstellungen verwendet werden kann. Anschliessend muss sie in Position 1 gebracht und wieder eingeschraubt werden. Position 1 ist bei allen Uhrenmodellen die Ausgangsposition für jegliche Einstellungen.

DIE KRONE KANN IN 3 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN

1. Normalposition

Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt (Position 1) bzw. eingeschraubt ist, ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

2. Einstellen von Datum

Krone bis zur Position 2 herausziehen und im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen (je nach Uhrwerk), bis das gewünschte Datum erscheint. Krone wieder in Position 1 drücken.

HINWEIS: Es ist nicht empfehlenswert, die Datumseinstellung zwischen 20:00 und 2:00 Uhr (8 PM und 2 AM) vorzunehmen.

3. Einstellen der Zeit

Krone bis zur Position 3 herausziehen und nach vorne bzw. hinten drehen, bis

die gewünschte Zeit eingestellt ist. Die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

**** Drehbarer Einstellring bei Taucheruhren (ABB. Ic)**
Der drehbare Einstellring befindet sich unter dem Saphirglas und kann mit Krone B eingestellt werden.

Kurzzeitmessung
Krone B herausschrauben. Krone solange drehen, bis die 60-Minuten-Markierung mit der Position des Minutenzeigers übereinstimmt. Krone B wieder einschrauben. Anschliessend kann die verstrichene Zeit auf dem inneren Einstellring abgelesen werden.

AUTOMATIKUHREN MIT WOCHENTAGS- UND DATUMSANZEIGE ABB. II KALIBER: 636, 648

DIE KRONE KANN IN 3 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN

1. Normalposition
Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt ist (Position 1), ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

2. Einstellen von Datum und Wochentag
Krone bis zur Position 2 herausziehen und im Uhrzeigersinn drehen, bis das gewünschte Datum angezeigt wird. Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den gewünschten Wochentag einzustellen. Krone wieder in Position 1 drücken.

HINWEIS: Es ist nicht empfehlenswert, die Datumseinstellung zwischen 20:00 und 2:00 Uhr (8 PM und 2 AM) vorzunehmen.

3. Einstellen der Zeit
Krone bis zur Position 3 herausziehen und nach vorne bzw. hinten drehen, bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

AUTOMATIKCHRONOGRAPH MIT DATUMSANZEIGE ABB. VIII KALIBER: 650

DIE KRONE KANN IN 3 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN

1. Normalposition
Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt ist (Position 1), ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

2. Einstellen des Datums
Krone bis zur Position 2 herausziehen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das gewünschte Datum erscheint. Anschliessend die Krone wieder in Position 1 bringen.

HINWEIS: Es ist nicht empfehlenswert, die Datumseinstellung zwischen 20:00 und 2:00 Uhr (8 PM und 2 AM) vorzunehmen.

3. Einstellen der Zeit
Krone bis zur Position 3 herausziehen. Der Sekundenzeiger bleibt stehen. Durch Drehen der Krone nach vorne bzw. hinten kann die korrekte Uhrzeit eingestellt werden. Die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

Chronographenfunktionen
Ablesegenauigkeit von 1/8 Sekunde,
bis zu einer Dauer von 12 Stunden.

Sicherstellen, dass die Chronographenzeiger auf Null stehen (Drücker B).
Drücker A: Start – Stopp, Start – Stopp usw.
Drücker B: Rückstellung (nach Stopp)

AUTOMATIKCHRONOGRAPH MIT SCHLEPPZEIGER ABB. IX KALIBER: 663

SCHRAUBKRONE
Dieses Modell ist mit einer Schraubkrone ausgestattet. Die Krone muss erst herausgeschraubt werden, bevor sie für andere Einstellungen verwendet werden kann. Anschliessend muss sie in Position 1 gebracht und wieder eingeschraubt werden. Position 1 ist die Ausgangsposition für jegliche Einstellungen.

DIE KRONE KANN IN 3 VERSCHIEDENE POSITIONEN GEBRACHT WERDEN
Allerdings sind nur die Positionen 1 und 3 aktiv.

1. Normalposition
Wenn die Krone gegen das Gehäuse gedrückt und eingeschraubt ist, ist die Wasserdichtheit der Uhr gewährleistet (vorausgesetzt, die Uhr ist nicht beschädigt).

3. Einstellen der Zeit
Krone bis zur Position 3 herausziehen. Der Sekundenzeiger bleibt stehen. Durch Drehen der Krone nach vorne bzw. hinten kann die korrekte Uhrzeit eingestellt werden. Die Sekunden durch Zurückdrücken der Krone in Position 1 mit einem externen Zeitsignal synchronisieren.

Chronographenfunktionen
Ablesegenauigkeit von 1/8 Sekunde,
bis zu einer Dauer von 12 Stunden.

Sicherstellen, dass die Chronographenzeiger auf Null stehen (Drücker B).
Drücker A: Start – Stopp, Start – Stopp usw.
Drücker B: Rückstellung (nach Stopp)

Chronographenfunktionen mit Schleppzeiger

Mit Hilfe der Schleppzeigerfunktion können Zwischenzeiten gestoppt werden, während der Chronograph weiterläuft.
1. Drücker A betätigen, um den Chronographen zu starten
2. Um eine Zwischenzeit zu messen, Drücker C betätigen. Der Schleppzeiger stoppt und zeigt die Zwischenzeit an, während der Chronograph weiterläuft.

HINWEIS: Zwischenzeit sofort ablesen, da die Stunden-, Minuten- und Sekunden-Totalisatoren des Chronographen die verstrichene Zeit weitermessen. Den Schleppzeiger nicht länger als für das Ablesen der Zwischenzeit nötig anhalten, während der Chronograph läuft, da es sonst zu einer Beschädigung des Schleppzeigermechanismus kommen kann.

3. Drücker C betätigen, um den Schleppzeiger dem Chronograph-Sekundenzeiger nachzuführen.
4. Für eine erneute Zwischenzeitmessung Vorgang ab Schritt 2 wiederholen.
5. Drücker A betätigen, um den Chronographen anzuhalten.
6. Zur Rückstellung Drücker B betätigen.

WICHTIG: Vor Rückstellung des Chronographen muss der Schleppzeiger mit dem Chronograph-Sekundenzeiger in Übereinstimmung gebracht werden (s. Schritt 3 oben).

Kratzfeste
High-Tech
Keramik

Kratzfeste
High-Tech
Diamanten

Kratzfeste
Hartmetall

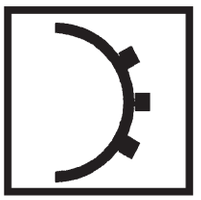
Kratzfeste
Saphirglas

Edelstahl

Edelstahl
zweifarbig

Edelstahl
gelb plaqué

Quarz



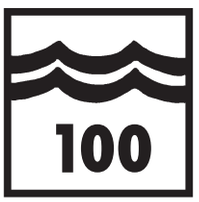
Chronograph

Automat

Chronometer

Accustar

Wasserdicht
3 ATM (30 m)



Wasserdicht
10 ATM (100 m)

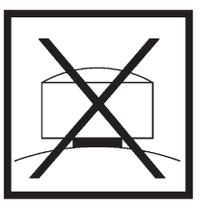
Wasserdicht
20 ATM (200 m)

Wasserdicht
30 ATM (300 m)

Alarm

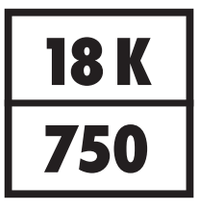
Multi-Funktion

Verschraubte
Krone



Ohne Krone

Echte
Edelsteine



18 Karat Gold